

## Winzer im Gemeindehaus Weinprobe in Rhade für die Stiftung

RHADE. Um die Rhader St. Gallus-Stiftung zu unterstützen, laden Kirchen- und Stiftungsvorstand zu einer gemütlichen Weinprobe ein. Zum zehnten Mal kommt Winzer Jürgen Kissinger am morgigen Freitag von 19 bis 22 Uhr ins Rhader Gemeindehaus.

Neben den bekannten Stiftingsweinen stellt er neue Weine des Jahrgangs 2016 vor. Das Rhader Stiftingswein-Sortiment umfasst 22 Rot- und Weißweine, außerdem milde Rosé-Weine, einen halbtrockenen Scheurebe-Sekt und den Filius-Perlwein, einen Prosecco. Die Philosophie von Winzer Jürgen Kissinger: „Es ist unser Anspruch, unseren wertvollen Besitz – den Boden – als natürliche Lebensgrundlage auch für weitere Generationen zu erhalten und den Weinbau umweltschonend und naturnah zu betreiben.“

### Frei von Herbiziden

Das Weingut verzichtet auf Herbizide, Unkrautvernichtungsmittel, dadurch werden die natürlichen Bodenorganismen gefördert, und ein lebendiger, gesunder Boden ist die Voraussetzung für guten Wein. Zum Wetter für den Wein in 2016: Das Frühjahr war nass, bis in den Juni hinein. Im Spätsommer kam dann das trockene und warme Wetter, das den Trauben während der Reifezeit ermöglicht gesund zu bleiben und viele Aromen zu bilden. Man darf sich also vom Jahrgang 2016 überraschen lassen.

Für Gäste der Weinprobe gibt es Käse und Brot, Trauben und Wein in lockerer Atmosphäre. Zusätzlich stellt die Stiftung Imker-Honig vor, den gerade geschleuderten Obstblüten oder Rapshonig. Über die Bienen und die Honigernte wird Imker Dieter Spreckels berichten. Überdies bietet die Stiftung naturtrüben Apfelsaft in 5-Liter-Behältnissen an. (ZZ)



Winzer Jürgen Kissinger stellt morgen in Rhade Stiftingsweine und den Jahrgang 2016 vor. Foto Spreckels

## Tipps & Termine Samtgemeinde Selsingen



### Freizeit

**Freibad Selsingen**  
☎ 04284/926400  
Mo bis So 11 bis 11 Uhr  
**Landtouristik**  
**Samtgemeinde Selsingen**  
☎ 04284/9307-110  
www.landtouristik-selsingen.de

### Gedenkstätte

**Gedenkstätte Lager Sandbostel**  
Greftstraße 3  
Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr  
So 11 bis 17 Uhr

### Beratung und Hilfe

**Diakonische Hilfe Rhade**  
„Hilfe von Mensch zu Mensch“  
☎ 0160/5462784  
**Diakonische Hilfe Selsingen**  
„Hilfe von Mensch zu Mensch“  
☎ 04284/926405  
**Polizeistation Selsingen**  
☎ 04284/8769

## Das Interview: Vorsitzender Harry Flau und Chorleiter René Clair zum Jubiläum des MGV Selsingen



Der Männergesangsverein Selsingen von 1877 feiert sein 140-jähriges Bestehen. Darum findet am Sonnabend ein Festkonzert mit weiteren Chören in der Grundschule statt. Der mit 140 Jahren älteste noch aktive Selsinger Verein hat 34 Sänger und 36 fördernde Mitglieder. Vorsitzender Harry Flau (sitzend, 2. von links) freut sich über die sangeslustige Truppe. Foto Fegan

# René Clair: Ich bin total begeistert von der Atmosphäre im Chor

Ein Chorkonzert mit hoher Qualität: Das darf das Publikum am Sonnabend ab 19 Uhr in der Aula der Grundschule Selsingen erwarten. Der ausrichtende Männergesangsverein Selsingen feiert sein **140-jähriges Bestehen** und hat dazu weitere Ensembles eingeladen. Darunter die Hamburger Alsterspatzen, preisgekrönter und bereits weltweit sowie im Fernsehen aufgetretener Kinderchor an der Staatsoper Hamburg. MGV-Vorsitzender Harry Flau und Chorleiter René Clair sprechen im Interview mit ZZ-Redakteur Lutz Hilken über die besondere Gemeinschaft im Chor, über Nachwuchssorgen und natürlich über das bevorstehende Festkonzert mit insgesamt acht Ensembles.

**Worin liegt das Geheimnis für die lange Existenz des Männergesangsvereins?** Harry Flau: Das Geheimnis ist, dass sich immer wieder sangesfreudige Menschen nach bestimmten Ereignissen getroffen haben, um durch den Gesang zusammenzufinden. Das ist nach dem Ersten Weltkrieg, nach dem Zweiten Weltkrieg und nach der Flaute in den 1950-er Jahren so gewesen. Das hat bis jetzt gehalten. Aber wir merken natürlich schon, dass es eine Wellenbewegung gibt. Den Ausschlag geben die Freude am Gesang und das Zwischenmenschliche in einer Dorfgemeinschaft.

**Wie schwer ist es in heutiger Zeit, auch jüngere Menschen für den Gesang zu begeistern?** René Clair: Es kommt darauf an, wo wir sind. Überall auf dem Lande haben Chöre, aber auch andere Vereine mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen. In Bremen oder Hamburg haben wir eine völlig andere Situation. Ich bin Mitglied im Präsidium des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen und Kreis-Chorleiter in Rotenburg. Von daher habe ich einen guten Überblick. Gerade in Bremen gibt es viele Gruppen, die sich für eine gewisse Zeit zusammenfinden – 10 bis maximal 20 Leute, die sich aber nicht als Verein zusammenschließen. Das ist ein völlig anderes Verständnis als das, was wir üblicherweise auf dem Lande haben, wo ein Chor auch langfristiger Kulturträger ist. Wir sind gespannt, wie sich das weiter entwickelt. Es ist leider so, dass die Zahl der aktiven Sänger, egal ob

im Verein oder in Gruppen, drastisch zurückgeht.

**Woran liegt das Ihrer Ansicht nach?** René Clair: Das hat einfach etwas mit verändertem Freizeitverhalten zu tun. Viele junge Leute können sich nicht mehr vorstellen,



Aus Bremervörde kommt timbre – das Quartett mit Marie-Louise Baabe, Silke Pott-harst, Ingo Schneider und Stephan Winter nach Selsingen. Foto Schmidt

sich an einen Verein zu binden. Wir vom MGV arbeiten jeden Donnerstagabend an den Liedern, bevor es zum Auftritt kommt. Viele sind nicht mehr dazu bereit, sich in der Freizeit reinzuknien, um so etwas zu leisten.

Harry Flau: Eine andere Schwierigkeit ist, dass der Musikunterricht an den Schulen nicht so dazu angetan ist, dass man junge

Menschen, die in den ersten vier, fünf Klassen noch ganz gerne singen, weiterführt ans spätere Singen und an das Singen im Chor.

René Clair: Es fehlt an Menschen, die das Gemeinschaftsgefühl als etwas Gutes in den Vordergrund rücken: Gemeinsam etwas zu erarbeiten, auch wenn man sich einordnen und etwas zurücknehmen muss, Begeisterung zu wecken und zu zeigen, dass das etwas Schönes ist und man persönlich und gemeinsam Erfolgserlebnisse hat.

**So wie im MGV Selsingen?** René Clair: Ich bin hier seit 2015 dabei und erlebe im MGV Selsingen, dass der Zusammenhalt bei den Männern wirklich gut ist. Ich bin total begeistert von der Atmosphäre im Chor. Das ist etwas ganz Tolles. Ich kenne auch andere Männerchöre...

**Kann das ein Trumpf sein, um Nachwuchs zu werben?** Harry Flau: Nachwuchs heißt bei uns: ab 40. Das sind die Leute, die schon etwas ruhiger sind und sich den Abend freihalten fürs Singen. Mann muss sich ja im Grunde genommen jeden Donnerstag zur Verfügung stellen. Wir sind im Durchschnitt rund 63 Jahre alt.

René Clair: Was diesen Chor besonders auszeichnet ist, dass sich die Sänger wirklich in die Chorsätze hineinknien. Ich kann sehr intensiv mit dem Chor arbeiten. Das machen die Männer ohne Murren mit und das ist nicht selbstverständlich. Das bringt mir als Chorleiter viel Spaß. Auch bisherige Nicht-Sänger bekommen wir in den Chor integriert. Mut haben, einfach kommen und ausprobieren, immer donnerstags um 20 Uhr im „Landgasthof Martin“. Wir freuen uns über jeden, der kommt.

**Wer sich einen Eindruck von den Gesangsleistungen verschaffen möchte, kann das sehr gut beim Festkonzert am 24. Juni in der Aula der Grundschule Selsingen. Was dürfen die Besucher dort erwarten?** René Clair: Wir haben mit den teilnehmenden Chören gute Sachen ausgesucht. Ein Höhepunkt ist, dass der Kinderchor der Hamburger Staatsoper nach Selsingen kommt, die Alsterspatzen. Aus Bremervörde kommt Tim-

bre – das Quartett. Als Gemeinschafts-Chor haben wir das Vokalensemble „Der Kleine Chor“ Hamburg und die Camerata Rossinyol aus Ahlerstedt, die überdurchschnittlich viel Qualität abliefern werden. Am Klavier sitzt Johannes Leung, ein Jugend-Musiziert-Preisträger. Dann haben wir unsere Nachbarmännerchöre aus Zeven und Bremervörde sowie den Männerchor „Eintracht“ aus Nottensdorf. Die Zuhörer bekommen wirklich Qualität zu hören.

**Wie kommen Sie an die anderen Chöre?** Harry Flau: Zum MGV Zeven und zum MGV Harmonie Bremervörde bestehen schon immer freundschaftliche und gesangliche Beziehungen. Zur Camerata Rossinyol und dem Kleinen Chor sind wir durch René Clair gekommen, der dort ebenfalls Chorleiter ist. Mit den Alsterspatzen und den Nottensdorfern haben wir im vergangenen Jahr ein Benefizkonzert in Glückstadt gegeben. Wir gönnen uns und vor allen Dingen den Selsingern mit dem Festkonzert eine gute Sache. Der Chor ist seit Monaten dabei, das vorzubereiten. Das wird ein Höhepunkt.

» Die Zuhörer bekommen beim Festkonzert in Selsingen wirklich Qualität zu hören. «



René Clair, Chorleiter des MGV Selsingen

### Zur Person

René Clair ist 55 Jahre alt und hauptberuflich Sozialarbeiter in einem sozialen Brennpunkt in Hamburg. Er verfügt über eine kirchenmusikalische Ausbildung, studierte Chorleitung an der Uni in Mainz, absolvierte viele Fortbildungen und leitet seit 1986 Chöre.

Seit 2002 ist er Kreis-Chorleiter im Chorverband Rotenburg und seit 2016 Mitglied im Präsidium des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen mit mehr als 30 000 Mitgliedern.

„Meine erste Schallplattenaufnahme habe ich mit neun Jahren gemacht mit einem Kinderchor im Studio Maschen“, sagt René Clair. Das Leiten von Chören bereitet ihm viel Spaß. „Zum Glück machen meine Frau und meine Tochter das mit“, die beide ebenfalls singen.

Der gebürtige Hamburger lebt in Tiste und sagt lachend: „Chor ist mein Leben.“

## Das Festkonzert

Das **Jubiläumskonzert** des MGV Selsingen findet am Sonnabend, 24. Juni, ab 19 Uhr in der Aula der Grundschule Selsingen statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Mitwirkende sind der MGV Selsingen von 1877, „timbre – das Quartett“ aus Bremervörde, der MGV Harmonie aus Bremervörde, der MGV Zeven, die Hamburger Alsterspatzen, der MGV Eintracht aus Nottensdorf, das Vocalensemble „Der Kleine Chor“ aus Hamburg und die Camerata Rossinyol aus Ahlerstedt.

Eintrittskarten gibt es für 10 Euro im Vorverkauf bei der Volksbank und der Sparkasse in Selsingen sowie zum gleichen Preis an der Abendkasse.

Das **Programm** der Chöre beinhaltet traditionelles und modernes Liedgut, vom „Wolgalielied“ und „Kinnertied“ über Leonard Cohens „Halleluja“ bis zu „That's Entertainment“, „Griechischer Wein“ und „You raise me up“.



Der MGV Zeven von 1873, geleitet von Petra Kleiner, singt neben traditionellem Liedgut Lieder aus dem Folk- und Popbereich, in Selsingen unter anderem „The lion sleeps tonight“.